

# INFOSION

↳ Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien neigen sich nun schon bald wieder dem Ende, die schöne Ferienzeit ist vorbei. Erneut konnten sich im KinderSommer und in vielen anderen Freizeiten viele TeilnehmerInnen mit ihren BetreuerInnen erholen und Kraft für das neue Schuljahr tanken.

Doch besonders noch vor den Ferien hat es Ereignisse gegeben, über die es zu berichten lohnt. Aber auch in der zweiten Jahreshälfte finden noch einige tolle Veranstaltungen statt.

Wir wünschen noch eine schöne Sommerzeit und einen guten Start ins neue Schul- oder Studienjahr... bis zum nächsten Event: Wir sehen uns!

Kirsten Boche, Jana Sawatzky, Jule Dumack, Magdalena Dommasch und Wieland Kunze

→ Landeswettbewerb

→ SSD-Tag in Haldensleben

→ Aus der Jugendpolitik

→ JRK - Blutspendeprojekt

→ Leiterinfo

→ Wissenswerte Informationen

→ Kindersommer

→ Termine

## JRK-Landeswettbewerb in Dessau

Vom 31.05. bis 02.06. fand in der Mariannenschule in Dessau der Wettbewerb der Stufen 1 und 2 statt, leider auf Grund des schlechten Wetters in Räumlichkeiten der Schule und des Kreisverbandes.

Die insgesamt 18 Mannschaften aus WW, JRK und SSD waren an zehn Stationen der Ersten Hilfe, Sport und Spiel, Rotkreuzwissen, Gesundheit, Soziales und MuKu aktiv und kreativ tätig. Dabei ging es u.a. um Behinderungen, Geschicklichkeit, Klimakampagne, Körperhygiene, Teamwork und Rotkreuzgeschichte. Es wurden Laternen gebastelt (leider konnten diese auf Grund des Wetters nicht eingesetzt werden: geplant war ein Laternenumzug), Lieder gedichtet, Geburtstagskarten hergestellt.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz, so gab es einen Besuch des Naturkundemuseums und eine Zaubershow sowie Trommler zu bestaunen.

Wir gratulieren allen Platzierten und danken dem ausrichtenden KV Dessau, der Schulleitung und -verwaltung sowie dem Caterer für ihr Engagement.  
W.K.



## Der Zusammenhang zwischen Klimawandel, Haldensleber Roland-Figur und Ehrenmedaille

Wenn bestes Spätfrühlingswetter über eine große parkähnliche Fläche mit altem Baumbestand aufgezogen ist, es interessante Angebote und gutgelaunte motivierte Helfer dazugibt, können die Gäste kommen. Und sie kamen aus 14 Einrichtungen unseres Bundeslandes zum 17ten Schulsanitätstag (SSD-Tag) am 22. Juni nach Haldensleben. Ca. 100 Schülerinnen und Schüler waren, begleitet von ihren Arbeitsgemeinschaftsleitern und auch von interessierten Eltern, neugierig, welche Angebote in diesem Jahr zum Motto „Änder` was, bevor`s das Klima tut!“ präsentiert werden würden. Traditionell sind Erste-Hilfe-Themen immer Bestandteil des SSD-Tages. Der Wissensaustausch und der Erhalt von neuem Hintergrundwissen stehen dabei im Vordergrund. Die Teilnehmenden hatten sich vorab für eines von fünf Erste-Hilfe-Themen (z. B. thermische Verletzungen, Kopfverletzungen, psychogene Belastungen) entschieden. Konkret hieß das: etwa 14 SSD-ler je EH-Thema, begleitet von zwei bis drei Stationsbegleitern beschäftigten sich 120 Minuten intensiv mit diesem EH-Thema. Das umfasste u. a. auch die Darstellung einer entsprechenden Notfallsituation, das Schminken von Wunden und die dazugehörigen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Für die Nachmittagsangebote hatte der DRK-Kreisverband Börde e. V. als Ausrichter Partner gewonnen, die alle anregten, sensibler und aufmerksamer mit unserer Umwelt umzugehen. So konnten aktuelle Technik und Fahrzeuge zur Abwasserbeseitigung und Müllsortierung bestaunt und sogar betätigt werden. Aus Recyclingmaterial entstanden „Regenmacher“, Papierseerosen erblühten, Wasserfilter entstanden, Wissen zu Fauna und Flora wurde anschaulich vermittelt. Dazu passte Speiseeis vom Bauernhof. Und spielerisch wurde demonstriert wie sich klimatische Veränderungen bereits auf die Weltbevölkerung auswirken. Ob die Zunahme von Hochwasserkatastrophen in unserem Land bereits Anzeichen dafür sind, wird bereits von anderen Experten untersucht. Die Teilnehmenden jedenfalls gaben Klimaversprechen ab. Sie wollen z. B. Lampen ausschalten, wenn sie das Zimmer verlassen, konsequenter den Hausmüll trennen oder beim Zähneputzen nicht durchgängig den Wasserhahn geöffnet lassen. Alle Versprechen veröffentlichten wir an der Nachbildung der Haldensleber Roland-Statue (übrigens die einzige Reiterfigur europaweit). Kultureller Höhepunkt war die Darbietung des „Mülltonnenblues“ durch junge „Künstler“ des gastgebenden Kreisverbandes. Der SSD-Tag bot für den emotionalen Höhepunkt den passenden Rahmen. Frau Krohn, seit vielen Jahren nicht nur im Schulsanitätsdienst engagiert, erhielt aus den Händen des Präsidiumsmitgliedes Christoph Keil die Ehrenmedaille des Präsidenten des DRK Landesverbandes. Unser herzlicher Dank gilt dem ausrichtenden Kreisverband und allen Helfenden, insbesondere denen, die trotz ihres Hochwassereinsatzes ihr Wort hielten und unseren SSD-Tag tatkräftig unterstützten. Fotos findest du auch auf unserer Internetseite (vgl. [www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de) Home/Aktuelles)

Übrigens gibt es ein überarbeitetes Faltblatt Schulsanitätsdienst. Die gedruckte Version kannst du im DRKLVSA bestellen oder du kannst es herunterladen (vgl. [www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de) Home-Service-Downloads-Schularbeit)

Kirsten Boche



## Aus der Jugendpolitik

### „Aufruf zur Bundestagswahl 2013: "Hingucken und Einmischen: Meine Stimme für Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Gewalt!"

Die Schirmherren und der Beirat des Netzwerks für Demokratie und Toleranz starten einen Aufruf zur Bundestagswahl 2013 und bitten um Unterstützung durch Unterschrift und Bekanntmachung im Umfeld. Der Aufruf steht unter der Überschrift „Hingucken und Einmischen: Meine Stimme für Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Gewalt!“ und ist ein klares Bekenntnis dazu, sich am 22. September 2013 an der Bundestagswahl zu beteiligen und eine demokratische Partei zu wählen. Der Aufruf und die Unterstützerliste werden (ohne Adressen, nur Name und ggfls. Funktion) über der Homepage der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt fortlaufend veröffentlicht.



**Schenke Leben – Spende Blut beim Deutschen Roten Kreuz.** Die Möglichkeiten dazu waren wieder zahlreich, besonders in den vergangenen Wochen, in denen der DRK-Blutspendedienst NSTOB die Lebensrettertour 2013 durchführte. Damit hat das Rote Kreuz auf die Notwendigkeit der Blutspende gerade in der Sommerzeit aufmerksam gemacht. Im Aktionszeitraum vom 01.07. bis 02.08. gab es 1.000 Chancen, Leben zu retten. Insgesamt folgten 69.440 Spendewillige im Bereich des DRK-Blutspendedienstes NSTOB der Einladung, davon 11.362 aus Sachsen-Anhalt und 7.421 aus Thüringen.



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**Sommerzeit ist Blutspende-Zeit!** Im Rahmen der Lebensrettertour 2013 des DRK-Blutspendedienstes NSTOB organisierte die Einsatzgruppe Blutspende Harzkreis gemeinsam mit dem JRK Harz aus dem DRK-Kreisverband Quedlinburg-Halberstadt eine Sommer-Blutspende am 11. Juli, zu der insgesamt 108 Blutspender kamen. 16 von ihnen gaben zum ersten Mal 500ml des lebenswichtigen roten Safts. Zur Gestaltung der Blutspende konnte der Netto-Markt in Gernrode als Austragungsort gewonnen werden. Neben der örtlichen Feuerwehr, der Polizei, den Harz-Highländern, der Bäckerei Hecht/Gernrode war auch die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, die den Sand kostenfrei zur Verfügung stellte, unter den Partnern der Blutspende.



**Blutspende anno 1513** – dieser Name war Programm! Das JRK Wittenberg nahm seine Blutspender am 9. August 2013 mit auf eine Reise in die Vergangenheit – genauer gesagt 500 Jahre zurück ins Mittelalter. Die Jugendrotkreuzler und Vereine des mittelalterlichen Lebens hielten für alle Blutspender einige Überraschungen bereit und sorgten mit Gauklern, Mägden und Gästen für allerlei Unterhaltung. Zudem wurde ein zünftiger und geschmackvoller mittelalterlicher Imbiss mit einer Menge besonderer Leckereien aus jener Zeit zur Stärkung angeboten. Die detailreiche Dekoration Ritterrüstungen, Holzvertäfelungen und liebevoll gestalteten Wappen wies den BlutspenderInnen den Weg durch die Blutspende; zudem wurde der Spendeort, die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Wittenberg, in ein mittelalterliches Gewand gehüllt. Von den 64 BlutspenderInnen kamen neun zum ersten Mal zur Blutspende



**Alles über Blut + Blutspende in Deinem Kreisverband!**

Was gibt es Wissenswertes zum Thema Blut? Wie verhalte ich mich als HelferIn auf einem Blutspendetermin? Und was passiert mit dem Blut nach der Blutspende beim DRK? Das JRK Blutspendeprojekt besucht die JRK- und Jugendgruppen auch gerne in einer der nächsten Gruppenstunden im Kreisverband und informiert zum Thema „Blut + Blutspende“ in anschaulicher Art und Weise. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann meldet Euch unter [magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de) oder per Telefon 0345- 500 85 32 um Details abzusprechen.

**Jetzt vormerken: Lange Nacht des Instituts Dessau**

Das Institut Dessau des DRK-Blutspendedienstes NSTOB öffnet im Rahmen der 5. Langen Nacht des Klinikums Dessau am Freitag, den 13. September 2013 von 19:00Uhr bis 24:00Uhr seine Türen. Bei dieser Gelegenheit können Interessierte den DRK-Blutspendedienst NSTOB aus nächster Nähe kennenlernen. Die Besucher erwartet unter anderem ein spannender Wissensquiz, Führungen durch das Institut, kurze Filme und allerlei Informationen rund um die Blutspende! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Alle Informationen gibt es unter <http://bit.ly/13yj8u7>



**„HINTER DEN KULISSEN“**  
 Kommt vorbei und lernt den DRK-Blutspendedienst NSTOB im Institut Dessau kennen!  
 Im Rahmen der 5. Langen Nacht des Klinikums Dessau öffnet das Institut am Freitag, den 13. September 2013 von 19:00Uhr bis 24:00Uhr seine Türen.  
 Es erwarten Euch unter anderem ein spannender Wissensquiz, Führungen durch das Institut, kurze Filme und allerlei Informationen rund um die Blutspende! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
 Adresse:  
 DRK-Blutspendedienst NSTOB, Institut Dessau | Altener Damm 50 | 06847 Dessau-Roßlau  
 Telefon 0340/54141-0

### Jugendrotkreuz aus Zahna zu Gast in polnischer Partnerstadt

Die JRKler aus Zahna sind ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Möglichkeiten ihre Arbeit interessanter gestalten zu können. Dazu gehören auch Partnerschaften zu anderen Jugendverbänden in der Stadt selbst, aber auch in der Ferne. So weilte im Mai eine Abordnung des Partnerschaftsvereins Zahna-Elster zum Stadtfest in der polnischen Partnergemeinde Steszew bei Poznan. Mit an Bord waren auch zwei Vertreter des JRK OV Zahna, von denen der Vorsitzende Ralf Wroblewski auch Mitglied im Partnerschaftsverein ist. Die wurde gern angenommen auf der Suche nach Kontakten zu Vertretern des polnischen Roten Kreuzes (PCK).

Vieles wurde den polnischen Gastgebern über die vielfältige Arbeit des JRK in Zahna berichtet. Die Idee nach eigenen Möglichkeiten der Jugendarbeit zu suchen wurde aus den Gesprächen heraus entwickelt. Vielleicht ist dieser erste Besuch in Steszew Anlass, dort eine eigene Nachwuchsabteilung zu gründen. Der OV Zahna kann sich aber auch eine Zusammenarbeit mit den Erwachsenen vorstellen, als Basis für den Aufbau einer eigenen Nachwuchsgruppe. Ähnliche Aufgaben wie die Hilfe für Notleidende, Kleiderkammer, Blutspende sind auch Arbeitsfelder in denen das JRK im Kreis Wittenberg unterstützend zur Seite steht. So auch die Zahnaer Gruppe.

Der Bürgermeister brachte seine Absicht, im Jugendbereich besonders nach Möglichkeiten zu suchen, immer wieder zum Ausdruck. Vielleicht gibt es beim Zahnaer Ernte- und Stadtfest im September schon den ersten Besuch der polnischen Rotkreuzvertreter in Zahna.

Ende Juli geht es für 5 Jugendrotkreuzler aber erst einmal in die Partnergemeinde Edemissen in Niedersachsen. Im vergangenen Jahr konnte bereits Kontakt zur neu gegründeten JRK Gruppe in der Partnergemeinde aufgenommen werden. Darauf musste fast 15 Jahre gewartet werden, denn so lange gab es dort keine eigene JRK Gruppe. Das diesjährige Schützenfest wird so auch gleich genutzt, um sich 4 Tage lang mit den dortigen Jugendlichen zu treffen und auszutauschen.

Ralf Wroblewski (Vorsitzender JRK OV Zahna)

### Rollenspiel „Youth on the Run“

Der DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. führt das Rollenspiel "Youth on the Run" in Prensendorf (Landkreis Wittenberg) fort.



Das Rollenspiel „Youth on the Run“ eignet sich bestens dazu, das Leben von Flüchtlingen hautnah zu erleben. Allen Teilnehmern werden in „Youth on the Run“ neue Identitäten und Familien zugewiesen. Als „Familie“ müssen sie in den verschiedenen Szenen etliche Hürden meistern, um ihren Fluchtweg bestreiten zu können. Angefangen bei bürokratischen Bürosituationen über abenteuerliche Fluchtaktionen bis hin zur Verhaftung durch die Polizei – das Rollenspiel beinhaltet jede denkbare Situation, die Flüchtlinge auf ihrem langen Weg der Flucht durchstehen müssen.

Du interessierst Dich für „Youth on the Run“ und willst mitmachen? Alle Infos gibt's im Netz oder Du meldest Dich bei [magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de)

**Das nächste Rollenspiel ist für den 19./20. Oktober 2013 geplant! JETZT ANMELDEN!**

### Aus der JRK-Landesleitung

Am 2. November tagt mit neuem Termin der JRK-Landesrat in der Jugendherberge Magdeburg, anschließend, am 03. November wird zur JRK-Landeskonferenz eingeladen. Bitte schon mal vormerken!

Auf der Tagesordnung steht neben dem Thema Personalentwicklung und Planung 2014 u.a. die Prüfung aller Aufgabenbereiche des JRK in Sachsen-Anhalt. Dazu wird momentan eine Umfrage gestartet, deren Ergebnisse einfließen werden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und natürlich zielorientierte Diskussionsbeiträge.



### **Aaaah eine „KiSo“-Rakete-ete-te-e.....!!**

... und natürlich ist dies auch im 24. Jahr des KiSo zu hören, der jetzt in die Jugendherberge nach Kelbra gezogen ist. „Verschollen in der Wildnis“, so das Motto im 1. Durchgang, der am 03. August sein Bergfest als „Dschungelcamp“ feierte oder der 2. Durchgang mit dem Titel „Willkommen in Fantasia“.

Ca. 40 beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren waren mit etwa 20 BetreuerInnen je Durchgang bei sommerlichen Höchsttemperaturen vor Ort. Neben Grillen, Lagerfeuer, Disko, Kinoabend, Poolparty (Bild oben), Wandern und Spielen gab es Ausflüge in die Höhle Heimkehle und in den Reptilienzoo Nordhausen in umliegende die Bäder. Die Tagesfahrt ging nach Thale incl. einer Bergtheatervorstellung. Und natürlich wanderten auch alle zum Kyffhäuserdenkmal.

Viele schöne Erlebnisse konnten Teilnehmer und Betreuer mit nach Hause nehmen. Danke allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen und allen weiteren HelferInnen für ihre Unterstützung!

Im 25. Jahr des KiSo 2014 sind erneut zwei Durchgänge in Kelbra geplant: 02.08.-15.08. und 17.08.-30.08.



## **Hochwasser 2013**

**Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern**

**für ihr Engagement und ihren Einsatz**

**bei der Flut im Juni diesen Jahres in Sachsen-Anhalt!**

**Diesen Dank werden wir am 14. September gegen 13.00 Uhr**

**bei der Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre DRK“ in Magdeburg**

**gern offiziell an alle Fluthelfer weitersagen!**

**Danke euch allen!!**



# INFOSION

## Vormerken, anmelden, dabei sein!

06.-08.09.	Bundeswettbewerb WW-Jugend in Burg Rotkreuz-Einführungsseminar
13.09.	Lange Nacht der Blutspende
14.09.	150 Jahre Jubiläum in Magdeburg
20.-22.09	KiSo-Betreuernachtreffen
12.10.	DRK-Landesversammlung
18.-20.10.	Kindercamp in Windischleuba
02.-03.11.	JRK-Landesrat und JRK-Landeskonferenz in Magdeburg
01.-03.11.	RKE-Leiter-Schulung
08.-10.11.	Gruppenleiterfortbildung
15.-17.11.	Workshop Blutspende
29.11.-01.12.	Kreativseminar

Du interessierst dich für unsere Angebote?  
Mehr Infos findest du unter  
[www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de)  
Gern können sich auch Interessierte melden, die keine Mitglieder unseres Verbandes sind.

## Wir gratulieren am

23.08.	Inga Pawlowski	AG JRK & Schule
02.09.	Andreas Thiele	KL WW RV MD-JL
04.09.	Sebastian Krause	AG KiSo
17.09.	Marco Hoffmann	WW-Landesleiter
18.09.	Nico Pfeil	AG KiSo
21.09.	Mario Schwabe	JRK-KL MQ
21.09.	Florian Giese	Instruktor der WW
29.09.	Martina Frank	AG Wettbewerbe
30.09.	Andreas Lehning	WW MD
18.10.	Michael Koska	JRK KL Dessau
26.10.	Reimund Märkisch	AG JRK & Schule
28.10.	Stefan Hansch	WW Landesbeauftragt.

... und vielleicht dir?  
Na dann, viel Gutes auch von uns.

**Letzte Meldung:**  
**Meldeschluss** für den **JRK-Landeswettbewerb Stufe 3** in der Jugendherberge Falkenstein vom 04.-06.10.2013  
**ist der 13.09.2013 !!**

## Zum Nachdenken:

Gestern ist Geschichte,  
Morgen ist ein Geheimnis.  
Heute ist unser Geschenk.

Rabindranath Tagore



## Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes  
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

### Herausgeber:

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., Jugendrotkreuz, R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale  
☐ Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141  
E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de

Du findest uns auch unter:

[www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de)

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.): Wieland Kunze (W.K.)

**Auflage:** 100 Stück **Erscheinungstag:** 21.08.2013

**Verteiler:** JRK in den KV/RV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRKLVSA, Haus des JRK, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, Kinder- u. Jugendring Sachsen-Anhalt e. V., Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.

Nächster Redaktionsschluss: 08.11.2013